



Im kais. königl. privil. Hexamphitheater unter den Weißgerbern

wird Montag den 20<sup>ten</sup> May 1793.

unter einer abwechselnden türkischen Musik

Ein äußerst

# merkwürdiger Thierkampf

abgehalten werden.

Vor dem Thierkampfe werden wie gewöhnlich die jungen Bären alle ihre Kräfte aufbieten, das anwesende Publikum zu unterhalten; sie haben sich durch so viele Proben ihrer Munterkeit und Geschicklichkeit so beliebt gemacht, daß man sie mit Freude erwartet. So sie wieder in ihre Fallen einschlüpfen,

**Erstens.**

Wird ein junger kleiner Bär, der sich aber durch seine Bissigkeit, Unfeindlichkeit und Falschheit äußerst verhaßt gemacht, in die eröffnete Wasserbassin geworfen werden; man ladet alle Jagd- und Wehliebhaber, die Budeln besitzen, ein, ihre Budeln auf diesen kleinen Bären zu lassen, diese sollen ihn auf alle Art zu bekehren suchen, möchten auch ihrer 30 bis 40 seyn, es hat es verdient, daß man an ihm ein Exempel statuire.

**NB. NB. NB. Zweytens.**

**Ein Stierkampf nach spanischer Art.**

Während erbricht ein hungarischer Ochse das Stierthor; Tod und Verderben verkündet sein wilder Blick; erboht läuft er am Kampfsplatz herum, doch nicht lange, so erscheint der Hexmeister Ferdinand Hödl auf seinem stolzen Zelter, schon stümt der gehörnte Kämpfer auf ihn, schon harrt ängstliches Erwarten der hochansehnlichen Zuseher des Ausgangs, als Hödl seinen grimmi- gen Feind zum Vergnügen Aller mit der Lanze durchsticht, und ihn zu den Füßen seines stolzen Pferdes wirft.

**Drittens.**

Bald wäre ein großer russischer Bär in die Vergessenheit gekommen, wenn nicht ein Paar wohlbedächtiger Bärenfänger ihn wieder aufs Tapet gebracht, und eiligst angezeigt, daß er auch noch auf der Welt sey; verschiedene Bärenfänger machen bey ihm ihre Visite, und wollen ihre alte Bekanntschaft erneuern, doch der Bär scheint sie zu verachten, es giebt Dänel, wo die Hunde immer den Kürzern ziehn, bis endlich eine Kuppel Mohren erscheint, ob sie ihn aber bändigen wird, ist eine Frage.

**NB. NB. Viertens.**

Betritt die afrikanische Hyäna den Kampfplatz; man schießt ihr sogleich einen leichten Wolfsfänger entgegen, dem sie sich unerschrocken und hartnäckig widersetzt, zuletzt aber erscheint ein beliebter Solofänger, der sie gewiß fangen, und ganz besiegen wird.

**Fünftens.**

Erscheint ein Furländer Bär; einige starke Hunde versichern ihn, daß er ein großer Flegel sey, und wollen Gleiches mit Gleichem vorgehen; natürlich wird der Bär nur noch ärger; es kommen zwar andere, die ihn wacker bey den Ohren zupfen, aber doch macht eine Kuppel Kammler den größten Effekt.

**NB. Sechstens.**

Kumpelt ein starkes Wildschwein aus ihrer Falle; sogleich eilen ihr schnelle Schweinsfänger entgegen, dieses führt auf sie zu, und sucht sie mit ihren Waffen aufzuhauen, doch diese haben starke Nieder an, und fangen sie trotz alles Widerstandes.

**NB. NB. NB. Siebentens.**

Wird der jederzeit mit Beyfall aufgenommene Kampf zwischen einem hungarischen Ochsen und dem Auersstier dem gesammten Publikum zum Vergnügen wiederholt. Dieses Spiel giebt gewiß Anlaß zur allgemeinen Bewunderung, daß die Natur den Auersstier mit einer so außerordentlichen Stärke ausgerüstet, daß er seinen 6 bis 7 Centner schweren Gegner mit leichter Mühe aufhebt, und zu Boden wirft.

**Achtens.**

Wird ein besonders großer hungarischer Wolf aus seiner Falle gebracht; alle Wolfsfänger sind begierig ihn zu sehn, doch man nimmt nur die besten, denn auch diesen giebt er zu schaffen; nichts desto weniger wird er gefangen und ganz gebändigt.

**NB. NB. NB. Neuntens.****Ein großes Wagestück.**

Der afrikanische Riesenlöwe betritt majestätisch den Kampfplatz; ein böser und wilder hungarischer Bullstier stürzt auf ihn, und packt ein kühner Rebellen mit äußerstem Muthe den König der Thiere an, seine Stärke schützt ihn aber nicht vor dem Grimme des Löwen; die Wachtung wagt hier das edelste ihrer Thiere, und doch wühlt kein Zweifel und keine Reue in ihrem Herzen, sie entschädigt die allgemeine Zufriedenheit, der laute Beyfall, mit welchem das erlauchte Publikum noch jeden Thierkampf aufgenommen.

**Eintrittspreise.**

	Eintrittspreise.				Dukaten.	
Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1	fl. — kr.
Erste Galerie rechts	—	—	—	—	1	fl. — kr.
mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	—	20 —
Erste Galerie links	—	—	—	—	—	40 —
Zweiter Stock	—	—	—	—	—	20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	—	10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Herrhause im ersten Stock zu bestellen.

**Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.**

**NB. NB. Viertens.**

Betritt die afrikanische Hyäna den Kampfplatz; man schickt ihr sogleich einen leichten Wolfsfänger entgegen, dem sie sich unerschrocken und hartnäckig widersetzt, zuletzt aber erscheint ein beliebiger Solofänger, der sie gewiß fangen, und ganz bestegen wird.

**Fünftens.**

Erscheint ein Furländer Bär; einige starke Hunde versichern ihn, daß er ein grober Fleckel sey, und wollen Gleiches mit Gleichem vorgehen; natürlich wird der Bär nur noch ärger; es kommen zwar andere, die ihn wacker bey den Ohren zupfen, aber doch macht eine Knuppel Kammler den größten Effekt.

**NB. NB. Sechstens.**

Kumpelt ein starkes Wildschwein aus ihrer Falle; sogleich eilen ihr schnelle Schweinefänger entgegen, dieses fährt auf sie zu, und sucht sie mit ihren Waffen aufzuhauen, doch diese haben starke Wieder an, und fangen sie trotz alles Widerstandes.

**NB. NB. NB. Siebentens.**

Wird der jederzeit mit Beyfall aufgenommene Kampf zwischen einem hungarischen Ochsen und dem Auerspier dem gesammten Publikum zum Vergnügen wiederholt. Dieses Erbk gibt gewiß Anlaß zur allgemeinen Bewunderung, daß die Natur den Auerspier mit einer so außerordentlichen Stärke ausgerüstet, daß er seinen 6 bis 7 Centner schweren Gegner mit leichter Mühe aufhebt, und zu Boden wirft.

**Achtens.**

Wird ein besonders großer hungarischer Wolf aus seiner Falle gebracht; alle Wolfsfänger sind begierig ihn zu sehn, doch man nimmt nur die besten, denn auch diesen giebt er zu schaffen; nichts desto weniger wird er gefangen und ganz gebändigt.

**NB. NB. NB. Neuntens.****Ein großes Wagestück.**

Der afrikanische Riesenlöwe betritt majestätisch den Kampfplatz; ein böser und wilder hungarischer Wolfstier stürzt auf ihn, und packt ein kühner Rebelle mit äußerstem Muthe den König der Thiere an, seine Stärke schützt ihn aber nicht vor dem Grimme des Löwen; die Wachtung wagt hier das edelste ihrer Thiere, und doch wühlt kein Zweifel und keine Reue in ihrem Herzen, sie entschädigt die allgemeine Zufriedenheit, der laute Beyfall, mit welchem das erlauchte Publikum noch jeden Thierkampf aufgenommen.

**Eintrittspreise.**

	Eintrittspreise.				Dukaten.	
Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1	fl. — kr.
Erste Galerie rechts	—	—	—	—	1	— 20 —
mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	—	40 —
Erste Galerie links	—	—	—	—	—	20 —
Zweiter Stock	—	—	—	—	—	10 —
Dritter Stock	—	—	—	—	—	—

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.  
Die Logen und gesperrten Sitze sind im Dekhause im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.

